

Über Wissen, Wollen und Können zum Tun.
BNE – Bildung für nachhaltige Entwicklung.
www.bildungs-fuer-morgen.ch



Dr. Ralf Nacke, Dipl.-Volkswirt und Jurist (LMU München)
Bildungsreferent, Dozent, zertif. Gemeinwohl-Berater und
Berater/Coach, Mitglied der Fokusgruppe Bildung



Roman Niedermann, Bildungsreferent und
Projektleiter Bildung der Gemeinwohl-Ökonomie
Schweiz

Projektgruppe Bildung

Verein zur Förderung der
Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz
Stadthausstrasse 61, 8400 Winterthur
www.gwoe.ch/bildung
roman.niedermann@ecogood.org / ralf.nacke@gwoe.ch

Webinar 14. Nov. 2023

Bildungs-Portal: «Bildung für morgen» -

www.bildung-fuer-morgen.ch

eine BNE- (Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Initiative der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz

Einführung BNE-Portal: «Bildung für morgen»

AGENDA

- 30 Min. (1) Einführung, Sitemap, Was bringt das Portal + attraktive Lernformate
- 30 Min. (2) «Angebote» und «Support-»Möglichkeiten des BNE-Portals – Webseiten + Charts
- (3) Nächste Schritte
- 30 Min. (4) Fragen klären im Plenum oder Kleingruppen

**Bildung
für morgen .ch**

Nachhaltiges und ethisches Handeln sind möglich!

Nachhaltiges und ethisches Handeln sind möglich!



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Wir stehen als Gesellschaft und Wirtschaft vor gewaltigen Herausforderungen (Klimawandel, Schutz der Umwelt/Natur, soziale Ungerechtigkeiten, Veränderungen durch KI / Digitalisierung, globale Konflikte, Migration, etc.) und die Anforderungen an uns Menschen steigen rasant und werden komplexer. Es gilt ins Handeln zu kommen und dafür braucht es ein kompetentes Angebot für BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) in allen Bildungseinrichtungen.

[Mehr zu BNE](#)

Was wir tun

Die Verankerung von Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft erfordert überzeugende Bildungsangebote in der Aus- und Weiterbildung (Hoch-/Fachschulen, weiterführende Schulen und für Unternehmen) sowie bereits bei Schüler:innen und Jugendlichen (z.B. Sek I/II). Dafür bieten wir u.a. die 20 Kern-Lerninhalte, die Lernlandschaft Nachhaltigkeit für Sek I/II, Weiterbildung für Lehrpersonen und weitere Lehrangebote.

Aktuell



27. Oktober, 2023

**Webinar am 14.
Nov. 2023**

[Mehr lesen](#)

Zielgruppen und was wir mit dem BNE-Portal bewirken wollen.

Zielgruppen

Zielgruppen, an die wir uns mit unseren Lerninhalten und -Konzepten richten:

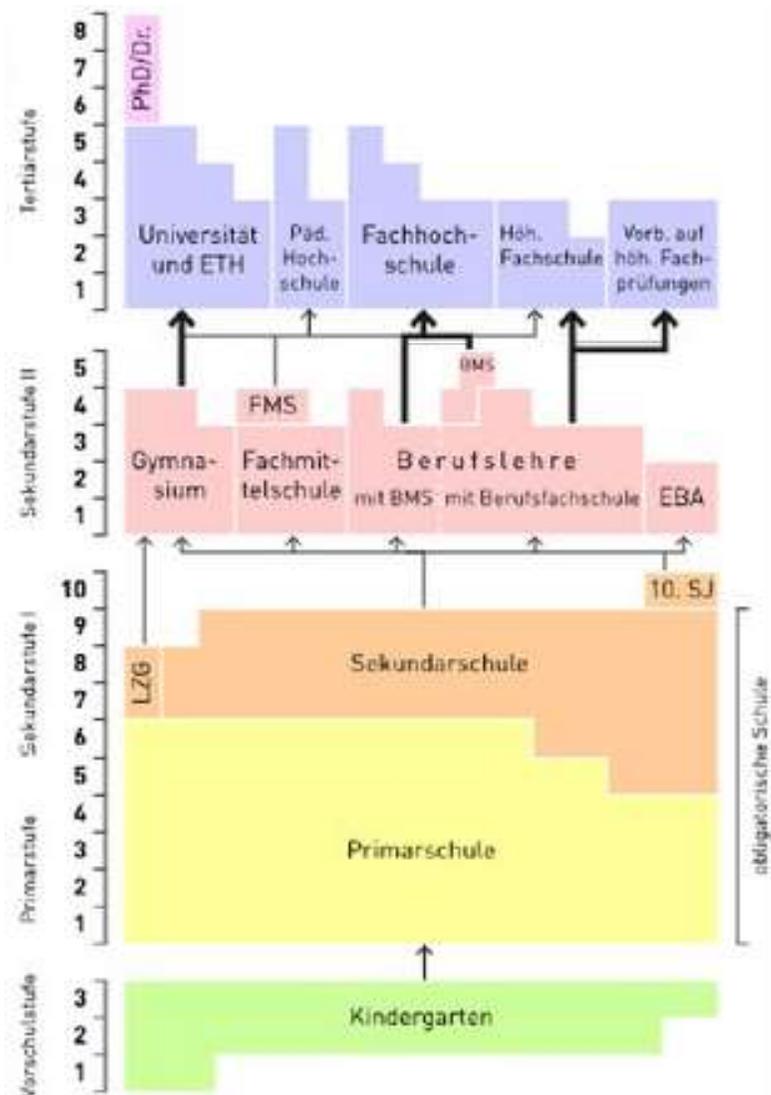
- **Sekundarstufe I** (7.-9. Klasse) und II (weiterführende Schulen),
- **Tertiärstufe** (Universitäten, Hochschulen) und
- **Unternehmen und Organisationen** (Weiterbildung).

Wir wollen u.a. Lehrer:innen, Dozent:innen sowie HR-/Bildungsreferent:innen von/für Unternehmen für diese Bildungsinhalte gewinnen ([TIPPS für Lehrpersonen](#)).



- ✓ Das Spektrum für umfassende Nachhaltigkeit ist breit und komplex.
- ✓ Wir wollen, dass Nachhaltigkeit in ihren Dimensionen verstanden und in allen Lebensbereichen praktiziert wird.
- ✓ Wissen allein reicht nicht aus. Menschen müssen es auch „wollen“ und befähigt werden zum „Können“ und „Machen“.
- ✓ Lehrpersonen sind Vorbilder und sollten bei „ökologischer“ und „sozialer“ Nachhaltigkeit mit gutem Beispiel vorangehen.
- ✓ [bildung-fuer-morgen.ch](#) ermöglicht ein kompetentes und umfassendes Lehrangebot mit den 20 Kern-Lerninhalten sowie z.B. der Lernlandschaft Nachhaltigkeit für Sek I/II in modernen Formaten.
- ✓ Es begünstigt „Selbstlernen“ und gibt Anregungen für den Lehr- und Lernbetrieb in der Praxis.

Übersicht Lernlandschaft Schweiz und der Fokus des BNE-Portals bildung-fuer.morgen.ch (Zielgruppen)



- (1) Tertiärbereich
- (2) Sekundarstufe II
- (3) Sekundarstufe I

+ Weiterbildung in Unternehmen

Die Kern-Lerninhalte

Zu den 20 Kernlerninhalten gehört das Vermitteln von Kompetenzen und Fähigkeiten – Wissen/Wollen/Können /Handeln, die für die Umsetzung von Nachhaltigkeit in der Praxis notwendig sind. Die Präsentationen zu den Lerninhalten gibt es zum Ansehen und zum PDF-Download. Die Vorträge selbst (2x 20 Min.) stehen als Webinare auf YouTube bereit.

Weitere Module >



Kern-Lerninhalt
Modul 18
Veränderungs-Prozesse
erfolgreich planen und...

Mehr lesen



Kern-Lerninhalt
Modul 6
Alternative Wirtschaftsansätze
für «Wirtschaft neu denken»

Mehr lesen



Kern-Lerninhalt
Modul 10
Gemeinwohl-Bilanz für
Gemeinden

Mehr lesen

Sek I/II

Die Jugendlichen von heute gestalten die Welt von morgen. Mit der Lernlandschaft Nachhaltigkeit bieten wir ein breitgefächertes BNE-Bildungsangebot, um Schüler:innen der Sekundarstufe I und II für soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu begeistern.

Lernlandschaft
Nachhaltigkeit >



Nachhaltiges Bauen

Mehr lesen



Die Welt 2030 und die Antarktis

Mehr lesen



Krieg oder Frieden?

Mehr lesen

Sitemap – ca. 90 Seiten für die Basisversion



Home (1 Seite)

BNE (1 Seite)

Angebote (1 Seite + ca. 58 Unterseiten)

20 Kern-Lerninhalte für

Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit

Pro Lerninhalt 1 Seite (20 Seiten)

BNE Sek I/II

mit der Lernlandschaft Nachhaltigkeit
(1 Seite)

Workshops (1 Seite)

9 Angebote (9 Seiten)

Lernwerkstatt (1 Seite)

10 Angebote (10 Seiten)

Lernprojekte (1 Seite)

10 Angebote (10 Seiten)

BNE Tertiärstufe

(1 Seite)

Weitere BNE-Lehrangebote (1 Seite + ???)

Lernformate (1 Seite)

Support (1 Seite + 7 Unterseiten)

Bildungs-Referent:innen

Referentenprofile (Verlinkung zu
www.gwoe.ch)

Planung von Lerninhalten

Auftragsspezifische Weiterentwicklung

Schulung & Coaching

20 Kern-Lerninhalte

BNE Sek I/II

BNE Tertiärstufe

Weitere BNE-Lehrangebote

Über uns (1 Seite)

Impressum, Social Media, ... (unten auf den
Seiten)

Die meisten Lehrpersonen haben noch „schwerwiegende“ Gründe, warum sie BNE nicht unterrichten wollen. Aber andere sehen die Wichtigkeit.

Ich bin bereits hoffnungslos überlastet!

Die Lehrpläne sind übervoll – da passt nichts mehr rein!

Ich habe keine Zeit, mich mit BNE zu beschäftigen!

Ich habe noch keine Vorgaben und Lerninhalte für BNE bekommen!

Nachhaltigkeit ist wichtig und ich lebe bereits danach.

Ich entschlacke bestehende Inhalte und schaffen so Platz für BNE-Anstösse/Inputs.

Nachhaltigkeit zu erlernen und selbst umfassend zu praktizieren ist ein laufender «Prozess» - für mich und meine Schüler:innen.

Klimawandel und Biodiversität betreffen alle Lebensbereiche und ich thematisiere sie oft in meinen Unterrichtseinheiten.

Ich nutze erprobte Vorlagen für BNE, improvisiere und teste aus. Rückmeldungen der Schüler:innen integriere ich.

NEWS

direkt auch zum
Anklicken

TIPPS für Lehrpersonen

27. Oktober, 2023



[TIPPS für Lehrpersonen](#) (Download .pdf-Datei mit Grafiken)

Lehrpersonen (Lehrer:innen, Dozent:innen, etc.) sind besonders gefordert, BNE, d.h. Bildung für nachhaltige Entwicklung, in ihren Bildungseinrichtungen und in ihren Kursen/Stunden zu vermitteln!

Wir wissen, dass sich viele Lehrpersonen bereits heute deutlich **überlastet** fühlen, **keine Zeit** für neue Anliegen aufbringen können und nicht wissen, wie sie bei BNE vorgehen sollen. Hier wollen wir Hilfestellungen geben. Allein die Themen **«Klimawandel»** und **«Verluste an weiterer Biodiversität»** sind so wichtig für uns als Gesellschaft, dass sie laufend in Unterrichtseinheiten anzusprechen sind.

Das BNE-Portal bietet Bildungseinrichtungen und Lehrpersonen eine Vielzahl von Vorteilen (Gains) und löst bestehende Hindernisse (Pains).



PAINS



PAIN RELIEVERS



GAINS



GAIN CREATORS

Nachhaltigkeit ist komplex und umfasst alle Lebensbereiche

Kein Zugang zu BNE-Lerninhalten für Nachhaltigkeit und Gemeinwohl-Engagement

Nachhaltigkeit wird nur in Teilen, d.h. begrenzt verstanden

Lehrende praktizieren Nachhaltigkeit nicht bzw. nur teilweise

Keine Ressourcen, BNE-Lerninhalte produzieren zu können

Überlastung der Lehrkräfte / keine Zeit für BNE / keine konkreten Vorgaben

Wenig Know-how, wie Nachhaltigkeit in das tägliche Leben integriert werden kann

Keine praxisorientierten Schulungen zu BNE-Lerninhalten

Bildung-fuer-morgen.ch bietet Leistungen, Pains für Bildungseinrichtungen abzumildern (Pain-Relievers).

Kostenloser Zugang zu kompetenten BNE-Lernangeboten

Moderne Lehr- und Lern-Formate - z.B. Blended Learning, Lernwerkstatt, Lernprojekte

Angebote für Lehrpersonen, Nachhaltigkeit umfassend kennenzulernen

Als Bildungseinrichtung „pro-aktiv“ anstatt „re-aktiv“ zu sein

Hohe Identifikation und motivierte Mitarbeiter: Nachhaltigkeit ist ihnen wichtig und wird gelebt

BNE-Lernen macht Spass und ist cool

Erfahrene Bildungsreferent:innen zur Projektunterstützung

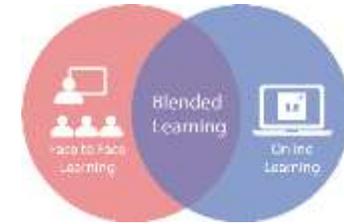
„Fördernde“ und „hemmende“ Faktoren werden berücksichtigt

Bildung-fuer-morgen.ch ermöglicht Leistungen, Gains für Bildungseinrichtungen zu realisieren (Gain-Creators).

Navigation: Angebote/ Lernformate

Lernformate – variable und attraktiv – unter Einbindung digitaler Technologien

Digitalisierung und BNE: betrifft die Lernmöglichkeiten und Formate, die Prozesse und die Kompetenzen der Lehrpersonen. Digitalisierung ermöglicht Weiterbildungsformate unter Einsatz neuer Technologien: hybrid, blended, e-learning, etc. Präsenzphasen lassen sich besser für die Vertiefungen und das Klären von Fragen nutzen.



Format	Kurzbeschreibung	Hinweis
Präsenzunterricht	Lernen vor Ort.	Ermöglicht den Schüler:innen direkt mit ihren Lehrpersonen und Mitschüler:innen zu interagieren.
Hybrider Unterricht	Präsenz- und Online-Lernen werden miteinander kombiniert.	Verschiedene Lehr- und Lernmethoden und Technologien werden miteinander verknüpft, um das Lernen effektiver und effizienter zu gestalten. Lehrende und Lernende müssen über digitale Kompetenzen verfügen.
Blended Learning	Kombination unterschiedlicher Methoden und Medien aus Präsenzunterricht und E-Learning.	Verschiedene Lehr- und Lernmethoden sowie Technologien werden miteinander verknüpft. Beim Blended Learning können Lernende sowohl in Präsenzveranstaltungen als auch online lernen.
Flipped Classroom	Lerninhalte werden vorab von den Lernenden zu Hause erarbeitet und im Unterricht vertieft angewendet.	Durch eigenständige Vorarbeiten der Lerninhalte können Lernende ihr individuelles Lerntempo und -Niveau besser anpassen. Die Zeit im Präsenzunterricht kann somit intensiver genutzt werden, um die Lerninhalte zu vertiefen und Fragen zu klären.
E-Learning (online)	Lerninhalte werden digital bereitgestellt, welche den Lernenden online zur Verfügung stehen.	Eine Form des Fernunterrichts, welcher synchron und asynchron stattfinden kann, je nachdem, ob der Lernende und die Lehrperson zur gleichen Zeit online sind oder nicht (z.B. Tutoring).

Einführung BNE-Portal: «Bildung für morgen»

AGENDA

- 30 Min. {
- (1) Einführung, Sitemap, Was bringt das Portal + attraktive Lernformate
 - (2) «Angebote» und «Support-»Möglichkeiten des BNE-Portals – Webseiten + Charts
 - (3) Nächste Schritte
- 30 Min. {
- (4) Fragen klären im Plenum oder Kleingruppen

**Bildung
für morgen .ch**

Nachhaltiges und ethisches Handeln sind möglich!

Nachhaltiges und ethisches Handeln sind möglich!



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Wir stehen als Gesellschaft und Wirtschaft vor gewaltigen Herausforderungen (Klimawandel, Schutz der Umwelt/Natur, soziale Ungerechtigkeiten, Veränderungen durch KI / Digitalisierung, globale Konflikte, Migration, etc.) und die Anforderungen an uns Menschen steigen rasant und werden komplexer. Es gilt ins Handeln zu kommen und dafür braucht es ein kompetentes Angebot für BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) in allen Bildungseinrichtungen.

Was wir tun

Die Verankerung von Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft erfordert überzeugende Bildungsangebote in der Aus- und Weiterbildung (Hoch-/Fachschulen, weiterführende Schulen und für Unternehmen) sowie bereits bei Schülerinnen und Jugendlichen (z.B. Sek I/II). Dafür bieten wir u.a. die 20 Kern-Lerninhalte, die Lerninhalte Nachhaltigkeits für Sek I/II, Weiterbildungs für Lehrpersonen und weitere Lehrangebote.

Zielgruppen

Aktuell



18. Oktober 2023
Webinar am 17. Okt. 2023
[Mehr lesen](#)

Bildung nachhaltige Entwicklung

Bildung nachhaltige Entwicklung (BNE) ist eine Bildungskampagne, die international und national von einem breiten Spektrum verschiedener Akteure getragen wird – auch von der **Gemeinwohl Ökonomie** in der Schweiz. BNE soll Individuen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigen und es allen Menschen ermöglichen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen und verantwortungsvolle, nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Für die Entwicklung zu einer nachhaltigen Wirtschaft braucht es **neue Skills**, ein nachhaltiges Mindset, neue Tools und Methoden, die einen echten Wandel möglich machen – anstatt nur das Alte grün anzustreichen – sowohl in Unternehmen als auch in Schulen und Weiterbildungseinrichtungen.

Denn: Die Schweiz und alle Industrieländer in Europa und weltweit stehen als Gesellschaften vor **gewaltigen Herausforderungen - ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen**. Wir haben grossen Wobstand aufgebaut – gefordert sind wir aber besonders bei dem Themen: Klimawandel & Biodiversitäts-Verluste, Übernutzung der Ressourcen (z.B. Wälder), Machtbalancen (Zirkonome), ausgeputzte Finanzmärkte, Gier/Spekulation/Biasen, Verschuldung, Künstliche Intelligenz (AI), Überwachung, Gentechnik & Biotechnologie, Digitalisierungsindustrie 4.0, Verteilungsprobleme, Migration/Flüchtlinge, demografischer Wandel, veränderte Arbeitsanforderungen, Bildung, Einkommenssicherung, Cyberkriminalität, ...

Das führt u.a. zu einer in den letzten Jahrzehnten stark angestiegenen **Komplexität**, Informations-Überflutung, Zeitdruck, Polarisierung, Fake News, höheren Anforderungen und zu einer **Überforderung** von uns Menschen und den Entscheidungsträgerinnen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Über uns

Über uns als Kurzvorstellung – wer und warum wir dieses BNE-Portal betreiben
 Das Portal „Bildung für morgen“ wird von der Gemeinwohl Ökonomie Schweiz (Volksgenossenschaft Bildung) betrieben und gepflegt. Wir bedanken uns bei den Förderern, die diesen Projekt finanziell ermöglichen, u.a. bei der IFO-Stiftung.



Das Spektrum für umfassende Nachhaltigkeit ist breit und komplex. Wir wollen, dass Nachhaltigkeit – ökonomisch, ökologisch und sozial – sowie Engagement für die verschiedenen in ihren Dimensionen verankert sind in allen Lebensbereichen (privat) sind.

40 BNE-Bildungs-Portale werden wir uns an 20 Zielgruppen:

- 1 Sekundarstufe I (z. B. 6. Klasse) und/oder weiterführende Schulen,
- 2 tertiäre (Hoch- und Fachschulen) und
- 3 Unternehmen und Organisationen (Weiterbildung).

Wir wollen speziell Lehrpersonen, Ethik-Lehrpersonen, Steuerpersonen sowie FN-Bildungswissenschaftlerinnen und/oder -wissenschaftler für diese Bildungsportale gewinnen und sie bei der Umsetzung in ihren Bildungseinrichtungen unterstützen!

Dieses **Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)** ist ein normatives, übergeordnetes Bildungsangebot, das Lehrplan 21 für die Sekundarstufe und weiterführende Ausbildungen, wie auch z.B. für die verschiedenen Bereiche von Hochschulen, Museen und auch die Weiterbildung und Weiterbildung – wie z.B. bei Erwachsenen.

Angebote

Ein kompetentes und vielfältig zu nutzendes Bildungskonzept für BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) mit standardisierten Lerninhalten zu «Nachhaltigkeit», «Zukunftsfähigkeit» und «Gemeinwohl» in attraktiven Contentformaten.

Angebote



20 Kern-Lerninhalte
 20 nachhaltige Lerninhalte, Sekundarstufe und dem Unternehmen sind in 20 Min. Format und in Video zu je 20 Min. und in Gruppenformat zu je 20 Min. Die Lerninhalte können miteinander kombiniert werden.

Die Lerninhalte eignen sich sowohl als **Präsenzformate** sowie als **Video-Module** zur Verfügung (bestehen aus 10-15 Minuten Video). Sie können in von Lehrpersonen oder selbstständig genutzt werden (auch in eigenen Bildungsgängen in Unternehmen von **Wandel Learning** integriert werden).

BNE Sek I/II

Das ist die **«Wirtschaft Nachhaltigkeits»** (1) BNE-Werkzeuge, (2) Lerninhalte (3) Lernangebote für SchülerInnen und BerufstätigeInnen. Die Bildungsformate können sich in Weiterbildungs-, Beruf- und Unternehmens-, Hochschullehrer- und -Lehrpersonen.

20 Kern-Lerninhalte

Die auch Teilportale Wirtschaftswissenschaften mit konkreten Handlungsempfehlungen für «Nachhaltigkeit», «Zukunftsfähigkeit» und das «Gemeinwohl» – wie z.B. Klimawandel, Biodiversität, Wirtschaft neu denken, die UN-Entwicklungsziele, moderne Unternehmensstrukturen, wie können sich Unternehmen nachhaltig ausrichten? Alternative Wirtschaftsmodelle, Suffizienz, etc.

Die 20 Kern-Lerninhalte sind dafür ein **Technologisches** und vielfältig zu nutzendes Bildungskonzept (BNE) mit standardisierten Lerninhalten im Wandel Learning Format.

Diese Lerninhalte sind jeweils in 10-15 Min. Format und in 20 Min. Format und in 20 Min. Gruppenformat aufbereit. Die Lerninhalte können miteinander kombiniert werden.

Die Lerninhalte eignen sich sowohl als **Präsenzformate** sowie als **Video-Module** zur Verfügung (bestehen aus 10-15 Minuten Video). Sie können in von Lehrpersonen oder selbstständig genutzt werden (auch in eigenen Bildungsgängen in Unternehmen von **Wandel Learning** integriert werden).

Das Bildungswort ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinwohl Ökonomie Schweiz. Es wird von der Gemeinwohl Ökonomie Schweiz (Volksgenossenschaft Bildung) betrieben und gepflegt. Wir bedanken uns bei den Förderern, die diesen Projekt finanziell ermöglichen, u.a. bei der IFO-Stiftung.

20 Lerninhalte im Blended Learning Format

- (1) **Nachhaltigkeit, Klimawandel, Schutz der Biodiversität und Werteorientierung** sind die zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen in der Schweiz, der EU und weltweit *(mehr)*
- (2) **Nachhaltigkeit in Unternehmen ist wichtig und lohnt sich** auch wirtschaftlich. Vorstellung verschiedener Ansätze und der Erfolgskriterien *(mehr)*
- (3) **Effizienz-, Konsistenz- und Suffizienz-Strategien** für Unternehmen und im Privatbereich *(mehr)*
- (4) **Klimawandel und Biodiversitätsverluste** – was kommt auf uns zu und was können wir tun. Wie kommen wir vom Reden ins Handeln? *(mehr)*
- (5) **«Wirtschaft neu denken»** und notwendiges re:connect – von der roten zu nachhaltiger Wirtschaftsweise (inkl. Rollenspiel) *(mehr)*
- (6) **Alternative Wirtschaftsansätze** für «Wirtschaft neu denken»: Club of Rome (Earth4All), Gemeinwohl-Ökonomie (EConGood), Donut-Ökonomie, Post-wachstums-Ökonomie und die Transition-Initiativen *(mehr)*
- (7) **Planspiel «Marktwirtschaft»** : spielerisch Preiskalkulation und Preisdruck anhand eines konkreten Praxisfalls (Schokoladenhersteller) verstehen lernen und was es erfordert Nachhaltigkeit zu berücksichtigen *(mehr)*
- (8) **Die Gemeinwohl-Ökonomie** (EConGood) als internationale Bewegung für eine Wirtschaft, die den Menschen dient und die Umwelt/Natur achtet, mit ihren vielfältigen Transformations-Werkzeugen für Wirtschaft und Gesellschaft *(mehr)*
- (9) **Die Gemeinwohl-Bilanz** als Organisations-Entwicklungs-Instrument für umfassende Nachhaltigkeit und Gemeinwohl-Engagement in Unternehmen und Organisationen *(mehr)*
- (10) **Die Gemeinwohl-Bilanz für Gemeinden** bis zum Prozess Gemeinwohl-Region und **Gemeinwohl-Produkt** *(mehr)*

20 Lerninhalte im Blended Learning Format

(11) Das **Gemeinwohl-Produkt** (Gemeinwohl-/ Wohlfahrts-Index) als Alternative zum BIP (Bruttoinlands-Produkt) – Wie geht es uns Menschen und der Umwelt wirklich? (mehr)



(12) Die Bedeutung der **SDGs (17 UN-Entwicklungsziele)** für Unternehmen und Gemeinden (mehr)



(13) **Ökologischer Fussabdruck** von Unternehmen – inkl. CO₂-Bilanz und –Reduktionsmassnahmen (mehr)



(14) **Unternehmens-Kultur-Entwicklung** – auf dem Weg zu lernenden und selbststeuernden Unternehmenskulturen (mehr)



(15) Die **Inner Development Goals (IDGs)** – das Spektrum der Fähigkeiten und Kompetenzen, um nachhaltiges Wirtschaften in der Praxis umsetzen zu können (mehr)



(16) **Business Canvas** unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeits-Kriterien zur Überprüfung von Geschäftskonzepten (mehr)



(17) Die Bedeutung der **Lieferkette** im Rahmen von Nachhaltigkeit – u.a. unter Beleuchtung der Kriterien aus der Gemeinwohl-Bilanz (mehr)



(18) Dynamik & Gestaltung wichtiger **Veränderungs-Prozesse** – am Beispiel ökologische und soziale Nachhaltigkeit in Unternehmen zu verankern (mehr)



(19) „**Enkel:innentauglich leben**“ und „**Klimafreundlich leben**“ - Gruppen- und Lernformate für die relevanten Nachhaltigkeitsthemen (mehr)



(20) Vertiefung **Suffizienz-Strategien** im Privatbereich und in Unternehmen – denn weniger ist mehr für ein gutes Leben. Technologischer Fortschritt allein wird die notwendigen Ressourceneinsparungen und die Aufrechterhaltung der Biodiversität nicht bewirken (mehr)



Navigation: Angebote/20 Kern-Lerninhalte/Modul 1

(1) Nachhaltigkeit, Klimawandel, Schutz der Biodiversität und Werteorientierung sind die zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen in der Schweiz, der EDU und weltweit

Nachhaltigkeit und Herausforderungen

Kern-Lerninhalt | Modul 1



Format: Blended Learning mit 2 Std. (90 Min. Effektivzeit / 2x 20 Min. Input/Vortrag + 2x 25 Min. Gruppenarbeit mit Reflexion)

Anzahl Teilnehmer:innen: 20 bis max. 36 (Aus- und Weiterbildung / Tertiär, Unternehmen, Sek I/II)

Zielkompetenzen:

- Verstehen, vor welchen gravierenden Herausforderungen wir als Gesellschaften stehen und warum wir uns so überfordert fühlen.
- Vorstellen können, was Nachhaltigkeit von uns Menschen – inkl. Wirtschaft – konkret erfordert und was die relevanten Handlungsfelder sind.
- Die Zusammenhänge verstehen, warum der Klimawandel erfolgt, welche Auswirkungen er hat – auch in der Schweiz – und durch welche Massnahmen die weitere Erderwärmung auf 1,5 °C begrenzt werden soll.
- Erfahren, warum die Ökosystemdienstleistungen für uns so wichtig sind und dass die jährlichen Verluste viel grösser sind als die positiven Wachstumsaffekte der sog. Realwirtschaft.
- Verstehen, warum der Schutz der Umwelt/Natur für uns so wichtig sind und welche Themen besonders zu beachten sind.
- Erfahren, warum der Schutz unseres gesellschaftlichen Fundaments notwendig ist, was es konkret erfordert und warum eine verstärkte Werteorientierung ein Lösungsansatz sein kann.
- Vorstellen können, wie jeder von uns zur Absenkung seines CO₂-Fussabdrucks konkret beitragen kann.

Lernform:
Modul, Projekt, Referat, Workshop

Bildungsstufe:
Erwachsenenbildung, Gemeinden, Organisationen, Sek 1, Sek 2, Tertiär

Gemeinwohl-Ökonomie-Werte:
Demokratische Mitbestimmung & Transparenz, Menschewürde, Ökologische Nachhaltigkeit, Solidarität, Soziale Gerechtigkeit

Kompetenz:
Absenkung CO₂-Fussabdruck, Herausforderungen Wirtschaft und Gesellschaft, Nachhaltigkeit und Handlungsfelder, Ökosystemdienstleistungen aufrechterhalten, Schutz des gesellschaftlichen Fundaments, Schutz von Natur und Umwelt, stärkere Werteorientierung, Weitere Erderwärmung begrenzen



Für weiterführende Informationen und bei Fragen kann über «Support / 20 Kern-Lerninhalte» geklickt werden. Erfahrene Bildungsreferent:innen können Lehrpersonen bei Bedarf mit Rat & Tat unterstützen (kostenpflichtig im Gegensatz zu den 20 Kern-Lerninhalten selbst, die kostenlos im Rahmen der Creative Commons Lizenz genutzt werden können). Das kann z.B. bei der Planung und Durchführung von Pilotversuchen mit diesen Lerninhalten geschehen.



Lernlandschaft Nachhaltigkeit

Der Wandel unserer Welt ist rasant und bringt stetig neue und gravierende Herausforderungen für Umwelt und Gesellschaft mit sich. Damit Sekundarschüler:innen und Berufslernende als Generation der Welt von morgen für die globalen Veränderungen sowie nachhaltiges, ökologisches und sozial-ethisches Handeln sensibilisiert werden können, bieten wir eine Vielfalt attraktiver Lernformate für BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung).

Die Lernlandschaft mit drei Bildungsformaten richtet sich an Sekundar-, Berufs- und Gewerbeschulen, Fachmittel- und Kantonsschulen sowie Gymnasien.



Drei Bildungsformate in der Lernlandschaft Nachhaltigkeit für Sek I/II:

1. Workshops, 2. Lernwerkstatt, 3. Lernprojekte



1. BNE-Workshopangebot

In Workshopsequenzen (45 bzw. 90 Min.) wird ein BNE-Schwerpunktthema (z.B. Wegwerfgesellschaft, das Leben einer Jeans, Nachhaltige Schülerfirma, Tierwohl in der Schweiz) mit der Sekundarklasse unter Anleitung bearbeitet (mehr).

2. Lernwerkstatt Nachhaltigkeit

Die Schüler:innen arbeiten in einem offenen Lernsetting über mehrere Wochen hinweg an verschiedensten Aufgaben (z.B. Fast Fashion, Ökologischer Fussabdruck) im Rahmen einer Lernwerkstatt. Die verschiedenen Selbstlern-aufträge variieren zwischen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit (mehr).

3. Lernprojekte Nachhaltigkeit

Die Schüler:innen arbeiten - im Rahmen einer Schulprojektwoche oder im Rahmen des **Schulhausjahresthemas Nachhaltigkeit** - in Teams an verschiedenen Projektaufgaben (z.B. Schulflohmarkt organisieren, Clean Up Day durchführen). Die Projektaufgaben sind als Gruppenarbeit vorgesehen und die Lehrperson oder das Lehrerteam des Schulhauses kann mit den Schüler:innen wahlweise eine oder mehrere dieser Projektaufgaben bearbeiten (mehr).

BNE-Lerninhalte für Sek I (Klassen 7-9) und II (weiterführende Schulen):
1. BNE-Workshopangebote



1. BNE-Workshopangebote

In Workshopsequenzen wird ein BNE-Schwerpunktthema (z.B. Wegwerfgesellschaft, das Leben einer Jeans, Nachhaltige Schülerfirma, Tierwohl in der Schweiz) mit der Sekundarklasse unter Anleitung bearbeitet.

Neun Workshopangebote stehen zur Verfügung.

- (1) BNE-Workshop Sek I/II: **Die Welt 2043** (1-2 Lektionen) (mehr)
- (2) BNE-Workshop Sek I/II: **Wegwerfgesellschaft** (1 Lektion) (mehr)
- (3) BNE-Workshop Sek I/II: **Live of Jeans** - Das Leben einer Jeans (3-4 Lektionen) (mehr)
- (4) BNE-Workshop Sek I/II: **Nachhaltige Schülerfirma** (1-14 Workshophalbtage) (mehr)
- (5) BNE-Workshop Sek I/II: **Future Care** (Workshop in 7 Halbtagen) (mehr)
- (6) BNE-Workshop Sek I/II: **Fridays for Future** (2 Lektionen) (mehr)
- (7) BNE-Workshop Sek I/II: **Tierwohl** – Tier und wir (4 Lektionen) (mehr)
- (8) BNE-Workshop Sek I/II: **Krieg oder Frieden** (3 Lektionen) (mehr)
- (9) BNE Workshop Sek I/II: **Nachhaltigkeit** (6 Lektionen) (mehr)

Navigation: Angebote/BNE Sek I/II /
Workshops / Fridays for Future

Fridays for Future



Fridays for Future

Entdecken Sie mit uns Antworten auf die Fragen: Wie sensibilisieren wir Schüler:innen für den achtsamen Umgang mit Mensch, Umwelt und sich selbst? Wie begeistern wir sie für Klima- und Umweltschutz? Unser Workshop bietet genau das. Speziell für die Sekundarstufe I/II entwickelt, inspiriert er Schüler:innen zu nachhaltigem Handeln und fördert ihr Engagement für eine bessere Zukunft.

Fridays for Future – eine globale Jugendbewegung

Tauchen Sie gemeinsam mit Ihren Schüler:innen ein in die faszinierende Welt von "Fridays for Future"! Unser Workshop ermöglicht es Ihnen, mit Ihren Schüler:innen die globale Bewegung zu erkunden und ihre Bedeutung für den Klimaschutz zu verstehen.

Greta Thunberg und Jugendaktivist:innen im Klimastreik

Gemeinsam werden Sie die Ideen von Greta Thunberg und anderen Aktivist:innen kennenlernen und in anregenden Diskussionen darüber reflektieren. Informieren Sie sich über die Umweltprobleme, gegen die Fridays for Future kämpft und erörtern Sie mit Ihren Schüler:innen Möglichkeiten, wie sie einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft leisten können.

Lassen Sie sich und Ihre Schüler:innen von der Begeisterung für "Fridays for Future" mitreißen und entdecken Sie die Kraft der Jugend, die Welt nachhaltig zu gestalten.

Lernform:

Workshop

Bildungsstufe:

Sek 1, Sek 2

Gemeinwohl-Ökonomie-Werte:

Demokratische Mitbestimmung & Transparenz, Ökologische Nachhaltigkeit, Solidarität, Soziale Gerechtigkeit

Kompetenz:

Ansätze der Gemeinwohl-Ökonomie, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung Lehrplan 21, BNE, BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE Bildung für Nachhaltige Entwicklung Schweiz, BNE in der Sekundarbildung, BNE Lehrplan 21, Fridays for Future, Gemeinwohlobildung, Nachhaltigkeitsbildung

Dauer des Workshop-Angebots

Der Workshop ist im 90 Min.-Format konzipiert und optional erweiterbar durch die Lernlandschaft Nachhaltigkeit. Weitere BNE-Angebote für Sek I/II finden Sie hier: <https://bildung-fuer-morgen.ch/bne-sek-1-2/>

Workshop buchen oder Fragen stellen

Kontaktaufnahme: kontakt@bildung-fuer-morgen.ch



BNE-Lerninhalte für Sek I (Klassen 7-9) und II (weiterführende Schulen): 2. Lernwerkstatt Nachhaltigkeit



2. Lernwerkstatt Nachhaltigkeit

Die Schüler:innen arbeiten in einem offenen Lernsetting über mehrere Wochen hinweg an verschiedensten Aufgaben (z.B. Fast Fashion, Ökologischer Fussabdruck) im Rahmen einer Lernwerkstatt. Die verschiedenen Selbstlernaufträge variieren zwischen Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit.

Die folgenden 10 Lernwerkstattaufgaben stehen zur Verfügung.

- (1) **Fast Fashion** (mehr)
- (2) **Ökologischer Fussabdruck** (mehr)
- (3) **GWÖ Game** (mehr)
- (4) **Was ist Nachhaltigkeit?** (mehr)
- (5) **Krieg oder Frieden?** (mehr)
- (6) **Fridays for Future** (mehr)
- (7) **Die Welt im Smartphone** (mehr)
- (8) **Biodiversität** (mehr)
- (9) **Gemeinsam für Gleichberechtigung** (mehr)
- (10) **Arm oder reich?** (mehr)

Navigation: Angebote/BNE Sek I/II / Lernwerkstatt / GWÖ Game

GWÖ Game Sek I/II



GWÖ-Game

Dieses interaktive BNE-Brettspiel eignet sich für die Bildungsarbeit mit Schülerinnen sowie mit Erwachsenen. Auf spielerische Weise wird das eigene Wissensspektrum zu einer Vielzahl an Nachhaltigkeits- und Gemeinwohl-Themen erweitert. Alltagspraktische Nachhaltigkeits-Tipps im Spiel regen dazu an, den eigenen Lebensalltag ökologischer und sozialer zu gestalten.

Nachhaltigkeit und Gemeinwohl spielerisch erlernen

Entdecken Sie mit Ihrer Lerngruppe die faszinierende Welt der Nachhaltigkeit durch das GWÖ Game - ein kurzweiliges und lehrreiches BNE-Lernspiel! Das GWÖ Game ist ein Brettspiel, das sich rund um das Thema Nachhaltigkeit dreht. Die Spieler:innen tauchen in eine Welt ein, in der sie viel Wissenswertes über soziale und ökologische Nachhaltigkeit erfahren. Das Spiel bietet nicht nur spannende Fakten, sondern auch alltagspraktische Tipps, wie sie sich für Mensch und Umwelt einsetzen können.

SDGs (17 Ziele für nachhaltige Entwicklung) und Werte der Gemeinwohl-Ökonomie verstehen

Das GWÖ Game basiert auf dem Grundlagenwissen der SDGs (17 Ziele für nachhaltige Entwicklung) sowie auf den Werten der Gemeinwohl-Ökonomie, wie Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, Transparenz und Mitentscheidung. Tauchen Sie ein, spielen Sie, lernen Sie und haben Sie viel Freude mit diesem tollen BNE-Brettspiel!

Das GWÖ Game bietet eine unterhaltsame und lehrreiche Möglichkeit, sich mit den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz auseinanderzusetzen. Mit Spass und Engagement lernen die Schüler:innen, wie sie aktiv zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen können.

Lernform:

Spiel

Bildungsstufe:

Erwachsenenbildung, Sek 1, Sek 2

Gemeinwohl-Ökonomie-Werte:

Demokratische Mitbestimmung & Transparenz, Menschenwürde, Ökologische Nachhaltigkeit, Solidarität, Soziale Gerechtigkeit

Kompetenz:

BNE, BNE Bildung für nachhaltige Entwicklung, BNE Bildung für Nachhaltige Entwicklung Schweiz, BNE für Jugendliche, BNE in der Sekundarbildung, BNE Lehrplan 21, Gemeinwohlobildung, Nachhaltigkeitsbildung

Dauer des BNE-Bildungsangebots

Das GWÖ Game dauert 45 min. und kann mehrfach gespielt werden. Optional ist diese BNE-Lernaufgabe durch die Lernwerkstatt Nachhaltigkeit sowie weitere BNE-Angebote Sek I/II erweiterbar.

<https://bildung-fuer-morgen.ch/bne-sek-1-2/>

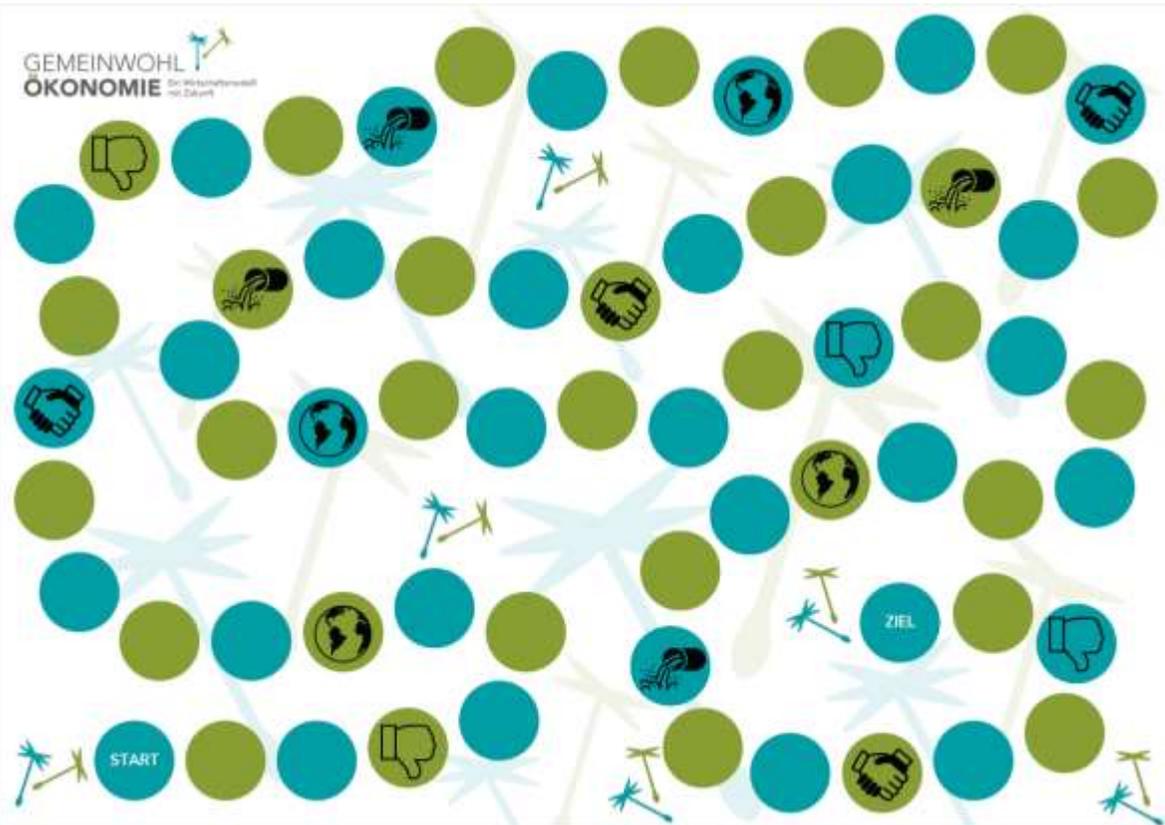
Kontakt

Möchten Sie mehr über die Lernwerkstatt Nachhaltigkeit erfahren oder dieses Bildungsangebot buchen?

Kontaktieren Sie uns gerne: kontakt@bildung-fuer-morgen.ch



Navigation: Angebote/BNE Sek I/II /
Lernwerkstatt / GWÖ Game



Wie viel Plastik wird heutzutage produziert?

- A) 100 mal mehr als in den 50er Jahren
- B) 20 mal mehr als in den 60er Jahren
- C) 5 mal mehr als 1990

Richtige Antwort: B) Der WWF hat errechnet, dass sich die Produktion von Plastik seit den 60er Jahren verzwanzigfacht hat. 4,9 Milliarden Tonnen Plastik liegen auf Deponien oder in der Umwelt. Die Folgen sind bekannt: Vermüllung von Weltmeeren und Natur, Aufnahme von Mikroplastik in unserem Wasser und unsere Nahrung und dadurch eine Bedrohung von Flora und Fauna.

Was bedeutet "Fair-Trade"?

- A) Faire Marktwirtschaft
- B) Fairer Handel
- C) Faire Löhne

Richtige Antwort: B) Fair-Trade bedeutet gerechter Handel. Bei Fair-Trade geht es darum, dass Menschen in ärmeren Ländern beim Verkauf ihrer Waren einen fairen Anteil vom Gewinn bekommen und unter guten Bedingungen arbeiten können.

Navigation: Angebote/BNE Sek I/II /
Lernwerkstatt / GWÖ Game

GWÖ Game



Spielanleitung

Die Spielkarten werden gemischt und verdeckt hingelegt. Das Spielbrett wird bereitgelegt. Jeder Spieler:in wählt eine Spielfigur und stellt sie auf das Startfeld. Der/die jüngste:r Spieler:in beginnt das Spiel und würfelt. Gespielt wird im Uhrzeigersinn. Der/die Spieler:in darf die gewürfelte Anzahl auf dem Spielfeld vorrücken. Die Spielfelder haben unterschiedliche Bedeutungen. Die Spielkarten sind ein wichtiger Teil des Spiels. Die bereits verwendeten Spielkarten werden kein zweites Mal verwendet und kommen auf einen Nebestapel ausserhalb des Spielfelds. Hier die Bedeutung der verschiedenen Spielfelder:



Mitspieler:in zieht eine Spielkarte für dich: Frage wird vorgelesen.



Mitspieler:in zieht eine Spielkarte für dich: Frage wird vorgelesen.



Du hast die Umwelt verschmutzt und musst zur Strafe 2 Felder zurückgehen.



Du hast das Gemeinwohl verletzt und musst zur Strafe 2 Felder zurückgehen.



Du hast dich für die Umwelt eingesetzt und darfst zum Dank 2 Felder vorrücken.



Du hast dich für das Gemeinwohl eingesetzt und darfst zum Dank 2 Felder vorrücken.

Nach dem Würfeln und Bewegen der Spielfigur muss der/die Spieler:in jeweils eine Frage auf der Quizkarte beantworten. Ein:e Mitspieler:in zieht die oberste Spielkarte und liest die Frage darauf vor.



Richtige Antwort: Du darfst 2 Felder vorrücken.

Falsche Antwort: Du darfst 2 Felder zurückgehen.

Die Spielfigur, die zuerst im Ziel ankommt, gewinnt das Spiel. Bei einer zweiten Spielrunde werden alle Spielkarten neu gemischt. Der/die Verlierer:in der Vorrunde darf nun das Spiel beginnen.

BNE-Lerninhalte für Sek I (Klassen 7-9) und II (weiterführende Schulen): 3. Lernprojekte Nachhaltigkeit



3. Lernprojekte Nachhaltigkeit

Die Schüler:innen arbeiten - im Rahmen einer Schulprojektwoche oder im Rahmen des Schulhausjahresthemas **Nachhaltigkeit** - in Teams an verschiedenen Projektaufgaben (z.B. Schulflohmarkt organisieren, Clean Up Day durchführen). Die Projektaufgaben sind als Gruppenarbeit vorgesehen und die Lehrperson oder das Lehrerteam des Schulhauses kann mit den Schüler:innen wahlweise eine oder mehrere dieser Projektaufgaben bearbeiten.

Die folgenden 10 Lernprojektaufgaben Nachhaltigkeit stehen zur Verfügung.

- (1) **Clean Up Day** durchführen (mehr)
- (2) **Fahrrad Festival** organisieren (mehr)
- (3) **Food Festival** organisieren (mehr)
- (4) **Klimawandel** Gruppenprojekt durchführen (mehr)
- (5) **Repair Café** organisieren (mehr)
- (6) **Schulfilmfestival** organisieren (mehr)
- (7) **Schulhausflohmarkt** organisieren (mehr)
- (8) **Schulhausgarten** anlegen (mehr)
- (9) **Upcycling Workshop** (mehr)
- (10) **Zero Waste Challenge** (mehr)

Support

> Support

Support: Sie suchen gezielt weitergehende Informationen und Ansprechpartner:innen zu den Bildungsinhalten dieses Portals? Support richtet sich gezielt an Lehrpersonen in Schulen, Hoch- und Fachhochschulen sowie zur Weiterbildung von Unternehmen.

Die Informationen können sie hier finden – siehe **Navigationspunkte** für diese Seite. Für darüber hinausgehende Unterstützung stehen unsere zertifizierten Bildungsreferent:innen zur Verfügung.

20 Kern-Lerninhalte

Erweitern Sie Ihr Wissen und ihre Kompetenzen zu spannenden Nachhaltigkeits- und Gemeinwohl- Themen in 20 Blended Learning Formaten zu je 90 Min. mit qualifizierten Themen-Inputs und Gruppenaufgaben, welche Ihnen als Präsentationen zur Verfügung stehen und auf YouTube angesehen werden können.

[Mehr lesen](#)

Bildungsreferent:innen

[Mehr lesen](#)

BNE Sek I/II

[Mehr lesen](#)

20 KERN-LERNINHALTE

[BNE SEK I/II](#)

[BNE TERTIÄRSTUFE](#)

WEITERE BNE-LEHRANGEBOTE

[PLANUNG VON LERNINHALTEN](#)

[AUFTRAGSSPEZIFISCHE
WEITERENTWICKLUNG](#)

[SCHULUNG & COACHING](#)

[BILDUNGSREFERENT:INNEN](#)

Lehrpersonen (Sek I/II, Tertiärbereich und Unternehmer) stehen erfahrene Bildungsreferent:innen der Gemeinwohl-Ökonomie Schweiz bei Bedarf mit Rat und Tat gern zur Verfügung. Dazu ermöglichen wir ein kostengünstiges und breit abgestütztes Service- und Dienstleistungsangebot – inkl. Schulungen und Weiterbildung für Lehrpersonen.

[Zu den Bildungsreferent:innen](#)

Unsere **Erfahrung** aus Projekten mit Bildungseinrichtungen: BNE in der Bildung zu verankern braucht viel Zeit und Diskussionen – nicht nur unter den Schüler:innen, Student:innen und anderen Weiterbildungsinteressierten – sondern gerade auch unter den **Lehrpersonen**. Glaubwürdig unterrichten können nach unserer Erfahrung nur Menschen, die selbst konkrete Erfahrungen in den vielfältigen Nachhaltigkeitsthemen und -herausforderungen gesammelt haben.

Nach unserem Verständnis ist BNE ein Themenangebot, das vom Bund zwar zentral vorgegeben wird, jedoch auf kantonaler Ebene in deren Kompetenzhoheit konkret in die Lehrpläne zu integrieren ist. Das ist noch nicht überall geschehen. So hat BNE pro Kanton eine unterschiedliche Bedeutung/Priorität, sieht in der Umsetzung unterschiedlich aus und ist nicht überall auf demselben Niveau.

Seit dem Lehrplan 21 ist BNE in der Primarschule verpflichtend. Im Lehrplan der Kantonsschulen und Gymnasien soll es ab dem 01.08.2024 verankert sein. Noch nicht geklärt ist die Verbindlichkeit auf der Ebene Sek I/II.

Am erfolgreichsten wäre **interdisziplinäres**, d.h. fachübergreifendes **BNE-Lernen** mit konkreten Anwendungsbeispielen, wie z.B. in der Ernährung, bei der Mobilität und/oder im allgemeinen Konsumverhalten. Soziale, ökologische und ökonomische Nachhaltigkeitsthemen sind komplex und betreffen all unsere Lebensbereiche.

Folgende **fördernde** Faktoren haben wir für die Implementierung von BNE in das Lehrangebot einer Schule bzw. Hoch-/Fachschule identifizieren können:

1. Die **Schulleitung** ist von den BNE-Möglichkeiten überzeugt und will diese in die Lernangebote interdisziplinär integrieren.
2. **Zielkonflikte** mit den sonstigen Herausforderungen in der Bildungseinrichtung wurden geklärt und es stehen **ausreichend Know-how** und **Ressourcen** zur Verfügung.
3. Eine interne **Projektgruppe** entwickelt den BNE-Bereich und im Rahmen von **Benchmarking** mit vergleichbaren Bildungseinrichtungen wurden wichtige Erkenntnisse für die Entwicklung einer **Nachhaltigkeitsstrategie** sowie für das BNE-Bildungsangebot entwickelt. Bei Bedarf wurde externe Unterstützung/Begleitung hinzugezogen.
4. Das **Leitbild** der Bildungseinrichtung wurde um Nachhaltigkeitsaspekte und BNE erweitert. Darin kann z.B. festgehalten werden:
 - Wir streben der Schutz unserer ökologischen Decke (Umwelt/Natur) und ein gutes Leben für alle an - auch für zukünftige Generationen.
 - Das soziale Fundament unserer Gesellschaft ist zu sichern und Gerechtigkeitsthemen sind aktiv zu bearbeiten - auch in der Schweiz.

Einführung BNE-Portal: «Bildung für morgen»

AGENDA

- 30 Min. {
- (1) Einführung, Sitemap, Was bringt das Portal + attraktive Lernformate
 - (2) «Angebote» und «Support-»Möglichkeiten des BNE-Portals – Webseiten + Charts
 - (3) Nächste Schritte
- 30 Min. {
- (4) Fragen klären im Plenum oder Kleingruppen

**Bildung
für morgen .ch**

Nachhaltiges und ethisches Handeln sind möglich!

Wichtig ist, die Zugriffszahlen signifikant zu steigern. Bewerbung in Newslettern von Bildungseinrichtungen wäre sehr effektiv.

Graph der letzten Besuche



Webseiten

WEBSITE	BESUCHE
gvoe.ch	11
www.lernwerkstatt.ch	9
stabc3.teams.cdn.office.net	3
com.google.android.gm	1
www.oebu.ch	1
www.zukunftskonferenz.ch	1

1-6 von 6

Seiten

SEITEN-URL	SEITENANSICHTEN	EINDEUTIGE SEITENANSICHTEN	ABSPRUNGRATE	DURCHSCHNITTSZEIT PRO SEITE	AUSSTIEGSRATE	DURCHSCHN.-SEITENLADEZEIT
bildungsinhalt	337	301	58 %	00:01:38	31 %	2,76 Sek.
/index	432	294	47 %	00:00:56	55 %	4,44 Sek.
news	125	97	53 %	00:01:18	45 %	1,84 Sek.
20-kern-lerninhalte	141	82	50 %	00:00:59	32 %	2,33 Sek.
ueber-uns	86	61	50 %	00:01:55	38 %	0,84 Sek.
bildung-nachhaltige-entwicklung	65	41	38 %	00:01:01	20 %	0,92 Sek.
bne-sek-1-2	75	40	40 %	00:01:03	25 %	0,83 Sek.
bildungsreferentinnen	132	37	67 %	00:00:52	35 %	0,67 Sek.
angebote	90	34	100 %	00:00:23	32 %	1,33 Sek.
person	39	33	100 %	00:01:47	21 %	3,04 Sek.
bne-workshops	62	28	0 %	00:00:49	4 %	0,69 Sek.
lernwerkstatt-nachhaltigkeit	40	19	0 %	00:00:47	5 %	1,61 Sek.
weitere-bne-lehrangebote	27	19	50 %	00:00:10	16 %	1,33 Sek.
bne-lernformate	19	16	0 %	00:01:02	19 %	0,97 Sek.
/?v-reloaded=1	19	15	100 %	00:00:43	40 %	2,65 Sek.
bne-tertiaerstufe	25	14	0 %	00:00:44	7 %	0,76 Sek.
lernmarkte-nachhaltigkeit	31	17	0 %	00:01:51	0 %	1,61 Sek.

Folgende **fördernde** Faktoren haben wir für die Implementierung von BNE in das Lehrangebot einer Schule bzw. Hoch-/Fachschule identifizieren können:

1. Die **Schulleitung** ist von den BNE-Möglichkeiten überzeugt und will diese in die Lernangebote interdisziplinär integrieren.
2. **Zielkonflikte** mit den sonstigen Herausforderungen in der Bildungseinrichtung wurden geklärt und es stehen **ausreichend Know-how** und **Ressourcen** zur Verfügung.
3. Eine interne **Projektgruppe** entwickelt den BNE-Bereich und im Rahmen von **Benchmarking** mit vergleichbaren Bildungseinrichtungen wurden wichtige Erkenntnisse für die Entwicklung einer **Nachhaltigkeitsstrategie** sowie für das BNE-Bildungsangebot entwickelt. Bei Bedarf wurde externe Unterstützung/Begleitung hinzugezogen.
4. Das **Leitbild** der Bildungseinrichtung wurde um Nachhaltigkeitsaspekte und BNE erweitert. Darin kann z.B. festgehalten werden:
 - Wir streben der Schutz unserer ökologischen Decke (Umwelt/Natur) und ein gutes Leben für alle an – auch für zukünftige Generationen.
 - Das soziale Fundament unserer Gesellschaft ist zu sichern und Gerechtigkeitsthemen sind aktiv zu bearbeiten – auch in der Schweiz.
 - Wir wollen uns aus der «Blase des industriellen Zeitalters» lösen, von der Natur und ihren Regeln/Gleichgewichten lernen und soweit als möglich im Einklang mit der Natur leben.
 - Wir unterstützen die 17 UN-Entwicklungsziele und wollen im Frieden mit allen leben.
 - Wir wollen Menschen in ihren vielfältigen Beziehungen und nach ihren Möglichkeiten fördern. Das erfordert u.a. eine faires Miteinander, Solidarität, Achtsamkeit, Offenheit, Ehrlichkeit, Transparenz, Entschleunigung und ein ausgeprägtes positives Wertebewusstsein.
5. Die Lehrpersonen werden in den Prozess der Integration von BNE aktiv mit eingebunden. Dafür werden den Lehrpersonen gezielte Weiterbildungsangebote ermöglicht.

Folgende **hemmende** Faktoren haben wir identifiziert:

Seit dem 01. Okt. 2023 ist das BNE-Portal im Probetrieb (Beta-Version bis 01.12.23).

- (1) Webinare im 4-6 Wochen-Rhythmus, um Lehrpersonen in das BNE-Portal einzuführen und Feedback zu erhalten. 2. Webinar am 14.11. (Di.) um 17.00 Uhr.
- (2) Newsletter bildung-fuer-morgen.ch aufsetzen und verschicken (1x pro Monat).
- (3) Adressen von Lehrpersonen (Schulen, Tertiär, Unternehmen) zusammenstellen und diese motivieren, sich für den Newsletter anzumelden.
- (4) Social Media Kampagne lancieren, um bildung-fuer-morgen.ch bekannt zu machen.
- (5) Direkte Ansprache von Schulen (Sek I/II), Pädagogischen Hochschulen und Universitäten/Hochschulen, um relevante Ansprechpartner für BNE zu identifizieren – direkt über Kontakte/Netzwerk der GWÖ sowie Kaltakquise.
- (6) Ergänzungen und Überarbeitung der bestehenden Lern- und Support-Inhalte (laufender Prozess).
- (7) SWOT-Analyse und Business Canvas (Kundennutzen, Nutzerzahlen, ...) (im Dez. 2023).
- (8) Crowdfunding für den weiteren Ausbau des Bildungs-Portals (ab Dez. 2023).

Einführung BNE-Portal: «Bildung für morgen»

AGENDA

- 30 Min. {
- (1) Einführung, Sitemap, Was bringt das Portal + attraktive Lernformate
 - (2) «Angebote» und «Support-»Möglichkeiten des BNE-Portals – Webseiten + Charts
 - (3) Nächste Schritte
- 30 Min. {
- (4) Fragen klären im Plenum oder Kleingruppen

**Bildung
für morgen .ch**

Nachhaltiges und ethisches Handeln sind möglich!

DANK E!

**Bildung
für morgen** .ch

Nachhaltiges und ethisches Handeln sind möglich!

für Ihre Aufmerksamkeit

ECONOMY
FOR THE COMMON GOOD

TRANSFORMING ECONOMY
for people and planet

Wir unternehmen eine bessere Welt.